

4. Vierteljahr / Woche 27.11. – 03.12.2022

10 / Das ist die Hölle!

Was die Bibel wirklich damit meint

➤ Das ist die Hölle!

- Was bringst du mit dem Begriff „Hölle“ in Verbindung?
Wann verwendest du ihn? Was willst du damit ausdrücken?
Wo begegnet dir der Begriff „Hölle“ sonst noch?
- Welche Redewendungen, in denen „Hölle“ oder „höllisch“ vorkommt, fallen dir ein?
Welche Lieder, die sich mit „Hölle“ im übertragenen wie im wörtlichen Sinn beschäftigen, kennst du?
Wie verstehen sie Hölle? (z. B. **Wahnsinn ... Hölle, Hölle, Hölle** von Wolfgang Petry; **Highway to Hell** von AC/DC)
- Was sagen dir die Redewendungen wie auch die Lieder über die Vorstellungen von Hölle und wie sie unseren Sprachgebrauch beeinflusst haben?

➤ Was ist denn nun die Hölle?

- Was will man mit der Warnung „du stehst schon mit einem Bein in der Hölle“ ausdrücken?
Wovor warnen? Was bezwecken? Was sagt das über die Vorstellung von Hölle?
- Wie wird Hölle in deinem christlichen Umfeld verstanden?
- Welche Vorstellung von Hölle hast du?
Worauf basiert deine Vorstellung?

Im Christentum konkurrieren drei Ansichten über Hölle und wie die Menschen darin behandelt werden:

1. Endlose Höllenqualen: Die Hölle existiert als realer Ort irgendwo in der Unterwelt, wo echtes Feuer die unsterblichen Seelen für immer quält. Das Leiden der Gottlosen beginnt unmittelbar nach dem Tod und dauert bis in alle Ewigkeit an.
2. Reinigendes Höllenfeuer: Die Hölle ist ein Höllenfeuer, das letztlich jeden Menschen läutert und errettet, auch die Bösen und Satan. Die unsterbliche Seele der Bösen kann nach dem Tod nicht sofort in den Himmel kommen, sondern wird im Feuer des göttlichen Gerichts leiden. Dieses Feuer wird sie allmählich reinigen und letztendlich werden alle gerettet.
3. Vernichtendes Feuer: Der Feuersee verzehrt die Bösen, die bösen Engel und den Teufel beim letzten Gericht unwiderruflich und vollständig. Die Menschen sind nicht von Natur aus unsterblich und besitzen auch keine unsterblichen Seelen. Als Sünder erleiden sie den ewigen Tod, wenn sie nicht Jesus Christus als ihren persönlichen Erlöser annehmen.

- Wie würde sich die jeweilige Sichtweise auf die Art zu leben auswirken? Also:
Was wäre, wenn du damit rechnen müsstest, direkt nach deinem Tod endlos gequält zu werden?
Was würde sich an deiner Einstellung ändern, wenn du wüsstest, dass du letztlich auf jeden Fall errettet würdest, wenn das auch vielleicht mit zeitweiligen „Unannehmlichkeiten“ verbunden ist?

Was wäre, wenn du dich in diesem Leben zwischen ewig leben oder nicht mehr leben entscheiden müsstest?

Oder würden die verschiedenen Szenarien nichts ändern?

➤ Was sagt dir folgender Bibeltext über Tote in einer Hölle und die jeweiligen Vorstellungen? „Die Toten wissen gar nichts mehr“. (Prediger 9,5 NLB)

➤ Kennt die Bibel eine Hölle?

➤ Welche Bibelstellen kennst du, in denen das Wort „Hölle“ vorkommt? Schau mal [hier](#).

Welche Gedanken kommen dir, wenn du diese Verse liest?

Wichtig ist in diesem Zusammenhang: „Die Hölle ist ein unbiblisches Konzept; sie steht nicht in der Bibel, sondern wird dort hineininterpretiert. Das soll nicht heißen, dass es in der Bibel kein Gericht gibt, aber die Hölle ist eine glatte Fehldeutung der genannten biblischen Begriffen. Das ist daraus ersichtlich, dass es mehrere Bibelübersetzungen gibt, in denen das Wort «Hölle» kein einziges Mal vorkommt ... Es gibt kein Wort im [biblischen] Grundtext, welches aus dem Zusammenhang korrekt mit Hölle (nämlich mit all den Ideen, die man darüber hat) wiedergegeben werden kann.“ (Quelle: [kernbeisscher.ch](#))

➤ Welche Gedanken kommen dir, wenn du diese Aussage liest?

➤ Wie müsste sich dein Bild von Gott, Strafe, dem Leben nach dem Tod usw. ändern, wenn es keine Hölle gäbe?

Was könnte statt der traditionellen Vorstellung von Hölle gemeint sein?

➤ Was meint die Bibel mit „Hölle“?

Das Wort „Hölle“ kommt in allen Bibelübersetzungen nur im Neuen Testament vor – und zwar überwiegend in Reden von Jesus. Was also meinte Jesus, wenn er nicht an die bei uns traditionell übliche Vorstellung von Hölle dachte (die es im Judentum gar nicht gab)?

Zum ersten Mal taucht die Übersetzung „Hölle“ in der Bergpredigt in [Matthäus 5,21–30](#) auf. An allen drei Stellen verwendet Jesus dort das Wort „Gehenna“, erklärt es aber nicht weiter – was darauf schließen lässt, dass seine Zuhörer wussten, worüber er spricht, v. a. da „Gehenna“ auch im Alten Testament zu finden ist. Die kurze Erklärung lautet: „Gehenna ist ein Sinnbild des Gerichts, welches im messianischen Reich ausgeübt wird ... Dort hinein passt die Rede von der Gehenna, wie Jesus darüber sprach. Mit einer ewigen Hölle im Jenseits hat das alles nichts zu tun.“ (Quelle und ausführliche Erklärung: [Ist die Gehenna die Hölle?](#))

➤ Sieh dir die drei Verse in der Bergpredigt, in denen „Hölle“ übersetzt wird, noch einmal an und mach dir bewusst, dass es dabei nicht um ein Gequältwerden, sondern um „Gericht“, d. h. das Verurteilen von falschem Verhalten, geht:

„Wer zu seinem Freund sagt: ‚Du Dummkopf!‘, den erwartet das Gericht. Und wer jemanden verflucht, dem droht das Feuer der Hölle.“ ([Matthäus 5,22 NLB](#))

„Besser, du verlierst einen Körperteil, als dass dein ganzer Körper in die Hölle geworfen wird. Und wenn dich deine Hand - auch wenn es deine kräftigere Hand ist - zum Bösen verführt, hack sie ab und wirf sie weg! Besser, du verlierst einen Körperteil, als dass dein ganzer Körper in die Hölle geworfen wird.“ ([Matthäus 5,29–30 NLB](#))

➤ Inwiefern verändert diese Herangehensweise dein Verständnis dieser Verse? Wovor warnte Jesus?



➔ Der Feuersee

Wie wir bereits feststellten, hat das, was in der Bibel oft mit „Hölle“ übersetzt wird, nichts mit unserer traditionellen Vorstellung davon zu tun, sondern deutet auf ein Gerichtsurteil am Ende der Zeit hin. Davon schreibt Johannes in der Offenbarung:

„Das Meer gab die Toten her, die darin waren, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten her, die in ihnen waren. Sie alle wurden nach ihren Taten gerichtet. Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod – der Feuersee. Und alle, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben standen, wurden ebenfalls in den Feuersee geworfen.“ (Offenbarung 20,13–15 NLB)

- ➔ Welche Vorstellung verbindest du mit einem „Feuersee“?
- ➔ Wir sprechen heute eher von einem „Feuermeer“ oder einem „Flammenmeer“. Was bleibt übrig von dem, was vorher war, wenn es von so einem Flammenmeer verschlungen wurde? Was sagt dir das über diejenigen, die in den Feuersee geworfen werden?
- ➔ Was sagt es dir, dass auch der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen und somit vernichtet werden?

➔ Die Sonne der Gerechtigkeit

Schon im Alten Testament sprach Maleachi über das Feuer am Ende der Zeit und auch über diejenigen, die nicht darin verbrennen.

- ➔ Lies die dir folgenden Verse bewusst durch und überlege, was sie für dich bedeuten:

„Der Tag kommt, der wie ein Feuer brennt.
Dann werden alle Hochmütigen und Gottlosen wie Stroh sein,
das der kommende Tag verbrennt«,
spricht der Herr, der Allmächtige.
»Weder Zweige noch Wurzeln wird er von ihnen übrig lassen.
Für euch aber, die ihr meinen Namen achtet,
wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen,
und ihre Strahlen werden Heilung bringen.«“
(Maleachi 3,19–20 NLB)

➔ Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Die Architekten der Hölle

Seht euch das Video [Die Architekten der Hölle](#) (bis 3:18) an. Sprecht über das Gesehene und welche Eindrücke es bei euch hinterlässt.

Einstieg ins Bibelgespräch: Vorstellungen von Hölle

Wie stellt man sich allgemein die Hölle vor? Was habt ihr gelesen, gesehen, gehört?

